

Am

Freitag, 18.12.2020, 15:00 Uhr,

findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda im Stadtsaal der Orangerie statt.

Fulda, 9. Dezember 2020

Die Stadtverordnetenvorsteherin:

Margarete Hartmann

Tagesordnung I

1. Haushaltsplan 2021 einschließlich Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser" Fulda
2. Erklärung zur Positionierung und humanitären Hilfe für Menschen auf der Flucht an den EU-Außengrenzen (Eingabe der Seebrücke Fulda in Kooperation mit AGORA Fulda, Attac Gruppe Fulda, BDKJ Diözesanverband Fulda, Bündnis Fulda stellt sich quer e.V., BUND KV Fulda, DGB, KAB Diözesanverband Fulda, Kulturzentrum Kreuz e.V., pax christi DV Fulda, ver.di, Welcome in e.V. vom 06.10.2020)
3. Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft - Eingabe der Initiative für bezahlbaren Wohnraum
4. Schaffung weiterer Grillplätze in Fulda - Eingabe des Ausländerbeirates

Tagesordnung II

5. Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Fulda
6. Bericht zur Haushaltswirtschaft 2020 gemäß § 28 GemHVO
7. Jahresabschluss Stadt Fulda 2019
8. Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda", Auftragserteilung Abschlussprüfer
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 192 „Erweiterung Mediana Wohnstift“
 - Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 (1) BauGB
 - Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB
 - Beschluss über die Beteiligung der Behörden § 4 (2) BauGB
10. Bebauungsplan der Stadt Fulda Nr. 186 der „Waidesgrund“
 - Beschluss über die Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
11. Interkommunale Zusammenarbeit für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zwischen den Städten Fulda, Gießen, Limburg, Marburg und Wetzlar

Die HH-Anträge können über „www.fulda.de / Rathaus und Politik / Stadtverordnetenversammlung / Zu den Anfragen/Anträgen“, sowie im Bürgerbüro eingesehen werden.

Hinweis:

Wir bitten, die allgemeinen Hinweise und Vorschriften hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten. Beim Betreten der Orangerie und insbesondere auch im Sitzungssaal ist - auch während der Sitzung - ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ausgenommen hiervon sind Redebeiträge der Mandatsträger während der Sitzung.